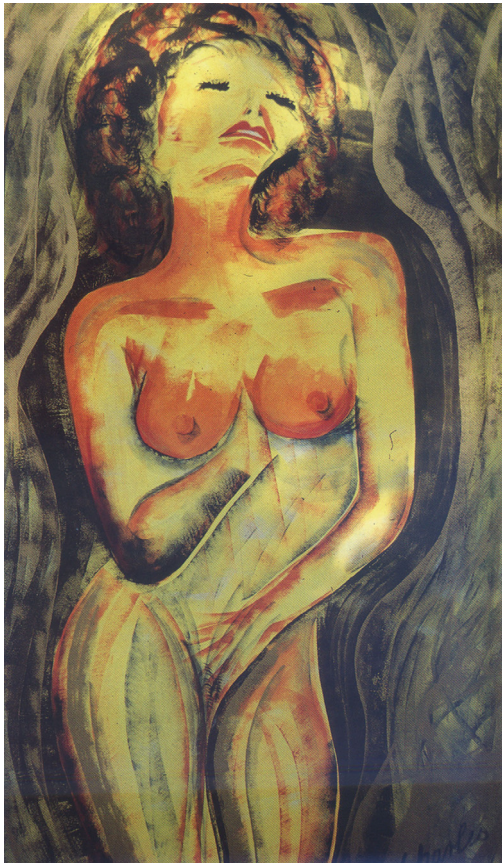


## Auszug aus dem Bildband Charles-ART Erotikon 89 Bild-Nr. 026 Frau im Fenster

Das ewige Spiel der Liebe spiegelt sich in seiner unendlichen Vielfalt des Tastens, Berührens, Schauens, Erregens und wohligen Ermüdens im EROTIKON. Dieses Werk von 24 Bildern, gefasst in einen wertvollen Band und untermalt mit Gedichten von Frank O. Cassel, schildert den ersten zarten Hauch der Jugend, das sinnliche Begehren, die jauchzende Erfüllung und das Sehnen nach Bindung. Es stellt einen Höhepunkt im Schaffen des Künstlers dar.



### Bild-Nr. 026 Frau im Fenster

Sie steht im Fenster. Hinter sich das Schwarzgraue der Ungewissheit. Vor sich die Scheibe, in der sich ihr Bild spiegelt.

Die linke Hand bedeckt die Scham, die rechte Hand ist unter der vollen Brust verborgen.

Ist es Verzweiflung über ein unabwendbares Kommen oder Ahnung eines wohligen Schauderns, die die Mundwinkel herabziehen und die Augenlider schließen lassen ?

Ruft hier ein Sinn zur mönchisch-asketischen Betrachtung oder zur lustvoll alles vergessenden Vereinigung ?

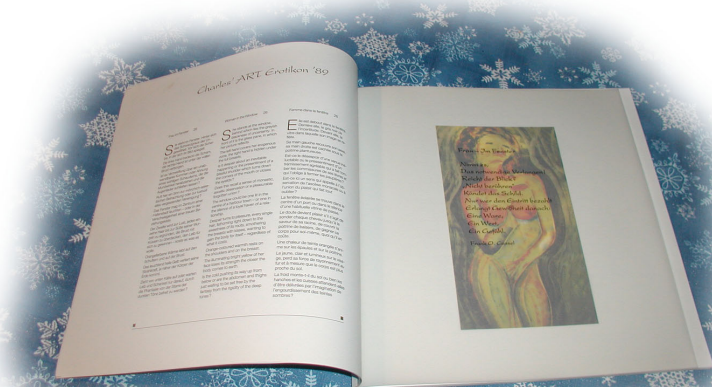
Das Fenster mag im Zentrum einer Hafenstadt leuchten – oder in der Verschwiegenheit einer treuen Beziehungskiste.

Der Zweifel wird zur Lust, jedes einzelne Haar bis zur Süße seiner Wurzeln zu ergründen, die Brust mit Küssen zu überdecken, den Leib für sich zu gewinnen, koste es was es wolle.

Orangefarbene Wärme lebt auf den Schultern und auf der Brust.

Das leuchtend helle Gelb verliert seine Strahlkraft, je näher der Körper der Erde kommt.

Zieht von unten Kälte auf oder warten Leib und Schenkel nur darauf, durch die Phantasie von der Starre der dunklen Töne befreit zu werden ?



Das ist der Clou des Bildbands  
Erotikon 89:

Rechts die Beschreibung, links das  
Bild, in der Mitte -auf Transparent-  
das Gedicht

Für das 1989 erschienene „Erotikon 89“ eine Sammlung von 24 Bildern zum Thema Erotik, erhielt er den Kunst-Oscar des Europäischen Kulturkreises anlässlich der Kunstausstellung „Strasbourg 89“